GRAFNER®



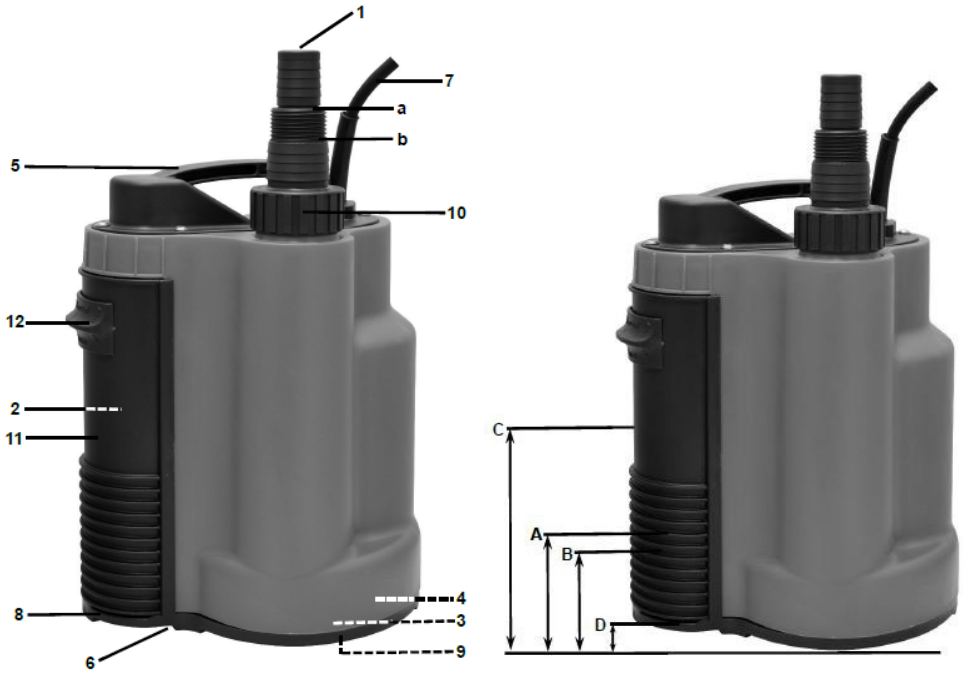
Flachsaugerpumpe

FP11155
FP11156

Funktionsteile / Details

1 Druckanschluss	8 Pumpenfuß	a Schnittpunkt
2 Schwimmer	9 Schrauben	b Schnittpunkt
3 Pumpenlaufrad	10 Mehrdimensions-Anschlussstück	A Min. Selbstansaugniveau*
4 Pumpenlaufradkammer	11 Schwimmerkammer	B Min. Absaugniveau*
5 Tragegriff	12 Wahlhebel (MAN/AUT)	
6 Ansaugöffnungen	C Startniveau*	
7 Netzanschlusskabel	D Abschlatniveau*	

* Die entsprechenden Werte sind im Absschnitt “ Technische Daten” genannt.



Flachsaugerpumpe

FP11155
FP11156

Liebe Kundin, lieber Kunde,
Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes!
Wie alle unsere Erzeugnisse wurde auch dieses Produkt auf der Grundlage neuester technischer Erkenntnisse entwickelt. Herstellung und Montage des Gerätes erfolgten auf der Basis modernster Pumpentechnik und unter Verwendung zuverlässigster elektrischer bzw. elektronischer und mechanischer Bauteile, so dass eine hohe Qualität und lange Lebensdauer Ihres neuen Produkts gewährleistet sind.
Damit Sie alle technischen Vorzüge nützen können, lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Erläuternde Abbildungen befinden sich als Anhang am Ende der Gebrauchsanweisung.
Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung bitte sorgfältig durch und machen sich mit den Bedienelementen und dem ordnungsgemäßen Gebrauch dieses Produktes vertraut. Wir haften nicht für Schäden, die in Folge einer Missachtung von Anweisungen und Vorschriften dieser Gebrauchsanweisung verursacht werden. Schäden in Folge einer Missachtung von Anweisungen und Vorschriften dieser Gebrauchsanweisung fallen nicht unter Garantieleistungen. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung gut auf und legen sie diese bei der Weitergabe des Gerätes bei.

Mit dem Inhalt dieser Gebrauchsanweisung nicht vertraute Personen dürfen dieses Gerät nicht benutzen.
Die Pumpe darf nicht von Kindern benutzt werden.
Die Pumpe kann von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Das Gerät und seine Anschlussleitung sind von Kindern fernzuhalten.
Die Pumpe darf nicht benutzt werden, wenn sich Personen oder Tiere im Wasser aufhalten.
Die Pumpe muss über eine Fehlerstrom Schutzeinrichtung (RCD / FI-Schalter) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30 mA versorgt werden.
Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Hinweise und Anweisungen mit folgenden Symbolen sind besonders zu beachten:



Eine Missachtung dieser Anweisung ist mit der Gefahr eines Personen- und/oder Sachschadens verbunden.



Eine Missachtung dieser Anweisung ist mit der Gefahr einer elektrischen Entladung verbunden, die zu Personen- und/oder Sachschäden führen kann.

Flachsaugerpumpe

FP11155
FP11156

Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Im Falle eines Schadens muss der Einzelhändler unverzüglich
- spätestens aber innerhalb von 8 Tagen ab Kaufdatum - benachrichtigt werden.

2. Einsatzgebiet

Schmutzwasser-Tauchpumpen sind höchst effiziente Elektropumpen zur Förderung von klarem oder schmutzigem Wasser, welches Festkörper bis zu der in den technischen Daten genannten maximalen Größe enthält. Diese hochwertigen Produkte mit ihren überzeugenden Leistungsdaten wurden für vielfältige Zwecke der Entwässerung und zum Umpumpen von Flüssigkeiten entwickelt.
Zu den typischen Einsatzgebieten von Schmutzwasser-Tauchpumpen zählen: Entleerung von Teichen, Becken, Vorratsbehältern, Schmutzwassergruben sowie die Notentwässerung in Folge von Überschwemmung oder Hochwasser.
Die Pumpen eignen sich durch den vertikalen Pumpenausgang und den integrierten Schwimmerschalter auch speziell zum Einsatz in engen Drainageschächten. Schmutzwasser-Tauchpumpen eignen sich für feste oder temporäre Installationen.
Dieses Produkt ist für die private Nutzung im häuslichen Bereich und nicht für gewerbliche bzw.
industrielle Zwecke oder zum Dauerumwälzbetrieb bestimmt.
Die Pumpe ist nicht geeignet zum Betrieb in Tischbrunnen, Aquarien und ähnlichen Einsatzgebieten.Beim Einsatz in einem Teich sind gegebenenfalls Vorkehrungen gegen das Ansaugen von Teichbewohnern zu treffen.



Das Gerät ist nicht geeignet für den Einsatz in Schwimmbecken oder für die Förderung von Trinkwasser.



Die Pumpe eignet sich nicht zur Förderung von Salzwasser, Fäkalien, entflammbaren, ätzenden, explosiven oder anderen gefährlichen Flüssigkeiten. Die Förderflüssigkeit darf die bei den technischen Daten genannte Höchsttemperatur nicht überschreiten.



In der Pumpe kommen Schmiermittel zum Einsatz, die bei unsachgemäßem Gebrauch oder bei Beschädigungen des Geräts die Förderflüssigkeit verschmutzen können. Die eingesetzten Schmiermittel sind biologisch abbaubar und gesundheitlich unbedenklich.

3. Technische Daten

Modell	**FP11155**	**FP11156**
Nennspannung/ Frequenz	230-240 V ~ / 50 Hz	230-240 V ~ / 50 Hz
Nennleistung	400 Watt	750 Watt
Schutzart	IPX8	IPX8
Druckanschluss	AG 47,8 mm (1 1/2 “)	AG 47,8 mm (1 1/2 “)
Max. Fördermenge 1)	6.500 l/h	10.500 l/h
Max. Druck	0,7 bar	0,85 bar
Max. Förderhöhe (Hmax) 1)	7 m	8,5 m
Max. Eintauchtiefe	7 m	7 m
Max. Größe der gepumpten Festkörper	3 mm	3mm
Max. Temepratur der gepumpten Flüssigkeit (Tmax)	35°C	35°C
Max. Anlasshäufigkeit in einer Stunde	30, gleichmäßig verteilt	30, gleichmäßig verteilt
Anschlusskabel	10 m	10 m
Kabelausführung	05RN-F	H07RN-F
Gewicht (netto)	Ca. 4,1 kg	Ca. 5,1 kg
Min. Selbstansaugniveau bei manuellem Betrieb (A) 2)	50 mm	50 mm
Startniveau bei automatischem Betrieb (C) 2)	1 mm	1 mm
Abschlatniveau bei automatischem Betrieb (D) 2)	45 mm	45 mm
Abmessungen (BxTx H)	22 x 19 x 28 cm	22 x 19 x 28 cm

1. Die angegebenen Maximalleistungen wurden ermittelt bei freiem, unreduziertem Auslass.
2. Die Angaben in Klammern beziehen sich auf die Abbildungen am Ende der Gebrauchsanweisung.

4. Lieferumfang

Im Lieferumfang dieses Produkts sind enthalten:
Eine Pumpe mit Anschlusskabel, ein Mehrdimensions-Anschlussstück, eine Gebrauchsanweisung. Überprüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit. Je nach Anwendungszweck kann weiteres Zubehör erforderlich sein (siehe Kapitel „Installation" und „Bestellung von Ersatzteilen").
Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf. Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien umweltgerecht. Die verwendeten Materialien sind vollständig recyclingfähig.

5. Installation

5.1. Allgemeine Hinweise zur Installation



Während der gesamten Installation darf das Gerät nicht ans Stromnetz angeschlossen sein.



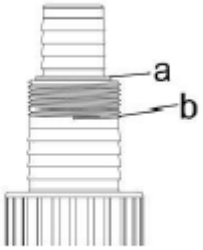
Die Pumpe und das gesamte Anschlusssystem müssen vor Frost geschützt werden

Alle Anschlussleitungen müssen absolut dicht sein, da undichte Leitungen die Leistung der Pumpe beeinträchtigen und erhebliche Schäden herbeiführen können. Verwenden Sie gegebenenfalls geeignetes Dichtungsmaterial, damit die Montage luftdicht erfolgt. Vermeiden Sie beim Anziehen von Verschraubungen übermäßige Kraft, die zu Beschädigungen führen kann. Achten Sie beim Verlegen der Anschlussleitungen darauf, dass kein Gewicht sowie keine Schwingungen oder Spannungen auf die Pumpe einwirken. Außerdem dürfen die Anschlussleitungen keine Knicke oder ein Gegengefälle aufweisen.

5.2 Installation der Druckleitung

Die Druckleitung befördert die Flüssigkeit von der Pumpe zur Entnahmestelle. Zur Vermeidung von Strömungsverlusten empfiehlt sich die Verwendung einer möglichst groß dimensionierten Druckleitung - idealerweise dem Pumpenausgang entsprechend.

Zur Erleichterung der Installation ist im Lieferumfang ein Mehrdimensions-Anschlussstück (10) mit folgenden Anschlussmöglichkeiten enthalten: 33,25 mm (AG 1"), Schlauchanschluss von 25 mm und 33 mm Innendurchmesser.



Bei Verwendung des Außengewindes bzw. des Schlauchanschlusses von 33 mm sind die nicht benötigten engeren Teile des Mehrdimensions-Anschlussstückes an den vor- gesehenen Schnittpunkte wie folgt abzutrennen (siehe Abbildung):
a - Außengewinde von 33,25 mm (AG 1 ") b - Schlauchanschluss von 33mm. Für die Entfernung nicht benötigter Teile empfiehlt sich die Verwendung einer Haushaltssäge. Befestigen Sie danach das Mehrdimension am Druckanschluss der Pumpe.

5.3. Festinstallation

Im Falle einer Festinstallation erweisen sich starre Rohre als ideale Druckleitung. Bei dieser Art der Installation sollte die Druckleitung gleich nach dem Pumpenausgang mit einem Rückschlagventil ausgestattet sein, damit nach dem Ausschalten der Pumpe eine Flüssigkeit zurückfließt. Zur Erleichterung von Wartungsarbeiten empfiehlt sich außerdem die Installation eines Absperrventil hinter Pumpe und Rückschlagventil. Dies hat den Vorteil, dass bei einer Demontage der Pumpe durch Schließen des Absperrventil die Druckleitung nicht leerläuft.

5.4. Postionierung der Pumpe

Bei der Positionierung ist darauf zu achten , dass die bei den technischen Daten genannte max Eintauchtiefe nicht überschritten wird. Desgleichen darf das min. Selbstansaugniveau nicht unterschritten werden. Während des späteren Betriebs darf sich dann der Wasserstand bis zum min. Absaugniveau reduzieren. Platzieren Sie die Pumpe auf festen Grund. Stellen Sie die Pumpe nicht direkt auf lose Steine oder Sand. Achten sie bei der Positionierung unbedingt darauf, dass die Pumpe nicht umfallen oder mit ihren Ansaugöffnungen in den Grund einsinken kann. Das Ansaugen von Sand, Schlamm oder ähnlichen Stoffen muss vermieden werden. Zu Positionierung, zum Anheben und Tragen der Pumpe dient ausschließlich der Tragegriff. Gegebenenfalls ist zum Hinablassen und Hochziehen ein geeignetes Ablassseil zu verwenden, welches am Tragegriff befestigt wird. Zur Positionierung, zum Anheben oder Tragen der Pumpe dürfen keinesfalls der Druckschlauch, das Netzanschlusskabel oder das Kabel des Schwimmschalters verwendet werden.

6. Elektrischer Anschluss

Das Gerät verfügt über ein Netzanschlusskabel mit Netzstecker. Netzanschlusskabel und Netzstecker dürfen nur durch Fachpersonal ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Tragen Sie die Pumpe nicht am Netzanschlusskabel, und benutzen Sie es nicht, um den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.
Schützen Sie Netzstecker und Netzanschlusskabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte und leicht zugängliche Schutzkontakt- Steckdose an. Die Steckdose muss auch nach dem Anschließen leicht zugänglichbleiben, damit im Bedarfsfall schnell der Netzstecker gezogen werden kann.



Die vorhandene Netzspannung muss den in den technischen Daten genannten Werten entsprechen.
Die für die Installation verantwortliche Person muss sicherstellen, dass der elektrische Anschluss über eine den Normen entsprechende Erdung verfügt.



Der elektrische Anschuss muss mit einem hoch empfindlichen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) ausgestattet sein: Δ = 30 mA (DIN VDE 0100-739).



Verwenden Sie nur ein Verlängerungskabel dessen Querschnitt (3 x 1,0 mm^2) und Gummi- Ummantelung mindestens dem der Anschlussleitung des Gerätes entspricht (siehe „Technische Daten", Kabelausführung) und mit dem entsprechenden Kurzzeichen nach VDE gekennzeichnet ist. Netzstecker und Kupplungen müssen spritzwassergeschützt sein.

7. Inbetriebnahme



Während des Betriebs der Pumpe dürfen sich keine Personen im Wasser aufhalten.



Die Pumpe darf nur in dem Leistungsbereich verwendet werden, der auf dem Typenschild genannt ist.



Das Trockenlaufen - Betrieb der Pumpe, ohne Wasser zu fördern - muss verhindert werden, da Wassermangel zum Heißlaufen der Pumpe führt. Dies kann zu erheblichen Schäden am Gerät führen.



Stellen Sie sicher, dass sich die elektrischen Steckverbindungen in überflutungssicherem Bereich befinden.



Es ist absolut verboten, mit den Händen in die Öffnung der Pumpe zu greifen, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist.

Unterziehen Sie die Pumpe vor jeder Benutzung einer Sichtprüfung. Dies gilt insbesondere für die Netzanschlussleitung und den Netzstecker. Achten Sie auf den festen Sitz aller Schrauben und den einwandfreien Zustand aller Anschlüsse. Eine beschädigte Pumpe darf nicht benutzt werden. Im Schadensfall muss die Pumpe vom Fachservice überprüft werden.Bei jeder Inbetriebnahme muss genauestens darauf geachtet werden, dass die Pumpe sicher und standfest auf- gestellt ist.Die Pumpe ermöglicht wahlweise einen automatischen oder manuellen Betrieb. Nur bei manuellem Betrieb lässt sich die Flüssigkeit bis zum minimalen Absaugniveau, das bei den technischen Daten genannt ist, abpumpen.
Bei automatischem Betrieb entspricht der niedrigste erreichbare Restwasserstand dem bei den technischen Daten genannten Abschaltniveau.

7.1. Automatischer Betrieb



Vor allem beim automatischen Betrieb ist unbedingt auf eine senkrechte Aufstellung der Pumpe zu achten, damit sich der integrierte Schwimmerschalter frei bewegen kann. Versichern Sie sich, dass die Pumpe abschaltet, wenn der Wasserstand abnimmt und das Abschaltniveau erreicht ist.

Die Pumpe verfügt über einen integrierten Schwimmerschalter, welcher - je nach Wasserstand - eine automatische Ab- oder Einschaltung des Geräts bewirkt. Erreicht oder unterschreitet der Wasserstand das Abschaltniveau, schaltet die Pumpe ab. Erreicht oder überschreitet der Wasserstand das Startniveau, nimmt die Pumpe den Betrieb auf.
Start- und Abschaltniveau sind bei den technischen Daten genannt und lassen sich nicht verändern.

Zum automatischen Betrieb stellen Sie den an der Pumpe befindlichen Hebel auf „Auto".
Stecken Sie zur Inbetriebnahme den Netzstecker in eine 230-V-Wechselstromsteckdose.
Erreicht oder überschreitet der Wasserstand das Startniveau, läuft die Pumpe sofort an.
Zur Beendigung des Betriebs ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

7.2. Manueller Betrieb

Bei manuellem Betrieb der Pumpe ist der integrierte Schwimmerschalter deaktiviert. Dies führt - solange eine Verbindung mit dem Stromnetz hergestellt ist - zu einem dauerhaften Betrieb der Pumpe. Dadurch erhöht sich die Gefahr des Trockenlaufs, der zu schweren Schäden am Gerät durch Überhitzung führen kann. Achten Sie deshalb unbedingt darauf, dass die Pumpe nur dann in Betrieb ist, wenn sie genügend Flüssigkeit fördert.
Zum manuellen Betrieb stellen Sie den Hebel der Pumpe auf „Manual".
Stecken Sie zur Inbetriebnahme den Netzstecker in eine 230V-Wechselstromsteckdose. Die Pumpe läuft sofort an.
Zur Beendigung des Betriebs ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

7.3. Thermischer Motorschutz

Die Elektropumpen verfügen über einen integrierten thermischen Motorschutz. Bei Überlastung schaltet sich der Motor selbst aus und nach erfolgter Abkühlung wieder an. Mögliche Ursachen und deren Behebung sind im Abschnitt „Wartung und Hilfe bei Störfällen" genannt.

8. Wartung und Hilfe bei Störfällen



Vor Wartungsarbeiten muss die Pumpe vom Stromnetz getrennt werden. Bei nicht erfolgter Trennung vom Stromnetz besteht u. a. die Gefahr des unbeabsichtigten Startens der Pumpe.



Wir haften nicht für Schäden, die auf unsachgemäßen Reparaturversuchen beruhen.
Schäden in Folge unsachgemäßer Reparaturversuche führen zu einem Erlöschen aller Garantieansprüche.

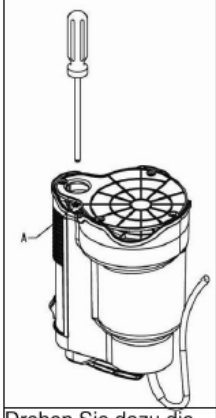
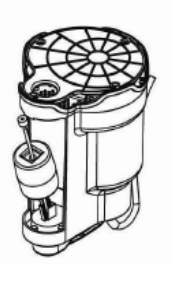
Die Beachtung der für dieses Gerät geltenden Einsatzbedingungen und Anwendungsgebiete reduziert die Gefahr möglicher Betriebsstörungen und trägt dazu bei, die Lebensdauer Ihres Gerätes zu verlängern.
Schmirgelnde Stoffe in der Förderflüssigkeit, wie beispielsweise Sand, beschleunigen den Verschleiß und reduzieren das Leistungsvermögen. Bei sachgemäßer Verwendung ist dieses Gerät wartungsfrei. Gegebenenfalls empfiehlt sich die Reinigung des hydraulischen Teils von Ablagerungen und Verschmutzungen.
Dies kann durch eine Gegenspülung mit klarem Wasser erfolgen, die mit einem Schlauch über den Druckanschluss der Pumpe durchzuführen ist.

Bitte beachten Sie, dass Sie vor dem Gegenspülen das Rückschlagventil entfernen. Zur Entfernung hartnäckiger Verschmutzungen lässt sich der der Pumpenfuß (8) durch Lösen von 4 Schrauben (9), abnehmen. Anschließend können Pumpenlaufrad (3) und Pumpenlaufradkammer (4) gesäubert werden. Sollte der Schwimmerschalter Ihrer Pumpe im automatischen Betrieb nicht mehr richtig funktionieren, so kann es evtl. daran liegen, dass er von Schmutzpartikeln blockiert wird. Zum Reinigen des integrierten Schwimmerschalters muss die seitliche schwarze Abdeckung der Schwimmerkammer abgenommen werden.

Gehen Sie dazu wie hier unterhalb beschrieben vor:

Flachsaugerpumpe

FP11155
FP11156

FIG I	FIG II	FIG III	FIG IV	FIG V
				
Drehen Sie dazu die Pumpe auf den Kopf und drücken sie mit einem Schraubendreher auf den Punkt A.	Klappen Sie die Schwimmerkammer-Abdeckung nach außen weg.	Nachdem Sie die die Abdeckung entfernt haben entnehmen Sie den Schwimmer Führungsstab mit dem integrierten Magneten der den Schwimmer betätigt.	Reinigen Sie den Führungsstab und die Aufnahme des Magneten und befreien Sie diese von Verschmutzungen und Ablagerungen. Setzen Sie die Schwimmereinheit Wieder korrekt in die Pumpe ein.	Setzen Sie die Schwimmerkammer-Abdeckung wieder in die Pumpe ein. Vergewissern Sie sich, dass der Wahlhebel für automatischen bzw. manuellen Betrieb einwandfrei funktioniert.

Jede weitere Demontage und das Ersetzen von Teilen dürfen nur durch den Hersteller oder einen autorisierten Kundendienst erfolgen, um Gefährdungen zu vermeiden.
Bei Frost kann in der Pumpe befindliches Wasser durch Einfrieren erhebliche Schäden verursachen. Deshalb muss bei Gefriertemperaturen die Pumpe aus der Förderflüssigkeit genommen und vollständig entleert werden.

Flachsaugerpumpe

FP11155
FP11156

Lagern Sie die Pumpe an einem trockenen, frostsicheren Ort.Überprüfen Sie bei Betriebsstörungen zunächst, ob ein Bedienungsfehler oder eine andere Ursache vorliegen, die nicht auf einen Defekt des Gerätes zurückzuführen ist - wie beispielsweise Stromausfall.

In der folgenden Liste sind einige eventuelle Störungen des Geräts, mögliche Ursachen und Tipps zu deren Behebung genannt. Alle genannten Maßnahmen dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Pumpe vom Stromnetz getrennt ist. Falls Sie eine Störung nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst bzw. an Ihre Verkaufsstelle. Weitergehende Reparaturen dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Beachten Sie bitte unbedingt, dass bei Schäden in Folge unsachgemäßer Reparaturversuche alle Garantieansprüche erlöschen und wir für daraus resultierende Schäden nicht haften.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Pumpe fördert keine Flüssigkeit, der Motor läuft nicht.	• Kein Strom vorhanden. • Thermischer Motorschutz hat sich eingeschaltet. • Kondensator ist defekt. • Laufrad blockiert. •Schwimmerschalter blockiert (bei automatischem Betrieb). • Schwimmerschalter defekt (bei automatischem Betrieb).	• Überprüfen, ob Spannung vorhanden und der Stecker richtig eingesteckt ist. • Pumpe vom Stromnetz trennen, System abkühlen lassen, Ursache beheben. • Laufrad von der Blockierung befreien. • Schwimmerschalter von der Blockierung befreien bzw. reinigen.
Der Motor läuft, aber die Pumpe fördert Flüssigkeit.	• Ansaugöffnungen verstopft. • Druckleitung verstopft. • Eindringen von Luft in den Pumpenkör- per. • Min. Absaugniveau unterschritten (bei manuellem Betrieb).	• Verstopfungen beseitigen. • Pumpe mehrmals starten, damit die gesamte Luft ausgestoßen wird. • Darauf achten, dass das min. Absaugniveau nicht unterschritten wird.
Die Pumpe bleibt nach einer kurzen Betriebszeit stehen, weil sich der thermische Motorschutz eingeschaltet hat.	• Der elektrische Anschluss stimmt nicht mit den Angaben überein, die auf dem Typenschild genannt sind. • Festkörper verstopfen die Pumpe oder Ansaugöffnungen. • Flüssigkeit ist zu dickflüssig. • Flüssigkeit ist zu warm. • Trockenlauf der Pumpe.	• Die Spannung auf den Leitungen des Anschlusskabels kontrollieren. • Verstopfungen entfernen. • Pumpe nicht geeignet für diese Flüssigkeit. Gegebenenfalls Flüssigkeit verdünnen. • Darauf achten, dass die Temperatur der gepumpten Flüssigkeit nicht den max. gestatteten Wert überschreitet. Ursachen des Trockenlaufs beseitigen.
Aussetzende Funktion bzw. unregelmäßiger Betrieb.	• Siehe Punkt 1.4. • Siehe Punkt 3.3. • Siehe Punkt 3.4. • Netzspannung außerhalb der Toleranz. • Motor oder Laufrad defekt.	• Siehe Punkt 1.4. • Siehe Punkt 3.3. • Siehe Punkt 3.4. • Dafür sorgen, dass die Netzspannung den Angaben auf dem Typenschild entspricht.
Die Pumpe liefert zu geringe Wassermenge.	• Siehe Punkt 2.1. • Siehe Punkt 2.2. • Laufrad abgenutzt.	• Siehe Punkt 2.1. • Siehe Punkt 2.2.
Die Pumpe schaltet sich im automatischen Betrieb nicht ein oder aus.	• Die Pumpe steht nicht senkrecht, so dass der Schwimmerschalter in seiner Bewegungsfreiheit gehindert ist. • Siehe Punkt 1.5. • Siehe Punkt 1.6.	• Die Pumpe senkrecht positionieren. • Siehe Punkt 1.5. • Siehe Punkt 1.6.

Original – EG-Konformitätserklärung
Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen.
Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.

Hergestellt für
Sarcona AG
Vahrenwalder Straße 269
30179 Hannover
info@sarcona.de

Flachsaugerpumpe

FP11155
FP11156